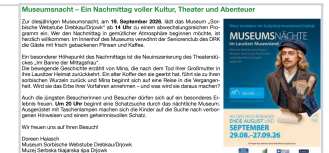


Museumsnacht - „Museum Sorbische Webstube“

Veranstaltung - Museumsnacht - „Museum Sorbische Webstube“ ♪

Titel	Museumsnacht - „Museum Sorbische Webstube“
Wann	Sa, 19. September 2026
Wo / Wer	Museum "Sorbische Webstube Drebkau" - Drebkau, Drebkau, DE
Kategorie	Bildung & Kultur



Beschreibung

Frau Roswitha Baumert

wird für immer mit dem Museum „Sorbische Webstube“ verbunden sein. Ihr viel zu früher und unerwarteter Tod hat eine große Lücke hinterlassen. In leidenschaftlicher Arbeit hat sie Ausstellungen organisiert und konnte wie keine Zweite zu den verschiedenen Exponaten eine Geschichte erzählen. Der Förderverein „Museum Sorbische Webstube“ e.V. hat nach diesem großen Verlust Ende Mai einen neuen Vorstand gewählt, um die erfolgreiche Arbeit fortzuführen. Als neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder Herrn Julian Brüning. Frau Elke Richter als stellvertretende Vorsitzende, Frau Margit Neugebauer als Schatzmeisterin sowie Frau Sabine Peter und Frau Ingrid Standke komplettieren den Vorstand. Der Verein wird auch in diesem Jahr an der Museumsnacht teilnehmen und lädt alle Drebkauerinnen und Drebkauer unter dem Motto „Entdecke Dein Museum“ am 11. September ab 16 Uhr ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungsort - Museum "Sorbische Webstube Drebkau"

Standort	Museum "Sorbische Webstube Drebkau"
Straße	Am Markt 10
Postleitzahl	03116
Ortsteil	Drebkau
Stadt	Drebkau
Land	DE
Webseite	http://www.sorbische-webstube.de



Beschreibung

Im Jahr 1982 legte der Ethnologe und Volkskünstler Dr. Lotar Balke († 2008) den Grundstein für die, als volkskundliche Sammlung angelegte, Sorbische Webstube in der ehemaligen Straße der Freundschaft 17 (heute Hauptstraße) in Drebkau. Im Jahr 2000 zog Dr. Balke mit seiner Ausstellung in das Obergeschoss des im Jahre 1803 im spätbarocken Stil erbauten und von der Stadt Drebkau sanierten Hauses Am Markt 10. Dieses Gebäude wurde ehemals als Wohnhaus und Schenke genutzt. Dadurch vergrößerte sich die Ausstellungsfläche auf rund 200 m². Durch den im Jahr 2001 gegründeten Förderverein „Museum Sorbische Webstube Drebkau“ e.V. war es möglich das Erbe Dr. Balkes und Kleinod der Stadt Drebkau zu erweitern und zu pflegen. Die Ausstellungsbereiche umfassen neben der historischen Flachsbearbeitung Möbel und Einrichtungsgegenstände, Zeugnisse der Kultur und Lebensweise bäuerlicher und kleinbürgerlicher

Schichten, regionale sorbische/wendische Trachten, Geschichtliches über Drebkauer Handwerk und Glasindustrie, sowie die älteste Sammlung verzierter Ostereier in sorbischen Techniken. Die Kollektion umfasst insgesamt 3.600 Exponate aus über 50 Ländern und 5 Kontinenten. Neben den sorbischen und slawischen Herkunftsgebieten, sind Exemplare u.a. aus Ungarn, Mexiko, USA, Australien, Libanon, Südafrika und China zu bewundern. Zur traditionellen Osterausstellung werden jährlich 2.500 Eier präsentiert. Das älteste Ei der Sammlung ist ein tschechisches Gänseei verziert in Wachsreservetechnik aus dem Jahr 1896. Dr. Balke begann in den 50er Jahren mit seiner Sammlertätigkeit. Er erzählte, nachdem ihm ein schönes sorbisches Osterei von einer guten Bekannten geschenkt wurde, gesellten sich ein Zweites und ein Drittes hinzu; so wurde der Grundstein für die heutige Sammlung gelegt. Sein Ziel war es, altes, traditionelles Motivgut zu bewahren. Eintrittspreise **Erwachsene:** 3,50 € **Ermäßigt:** 2,50 € **Kinder:** 1,00 €

Gruppen Erwachsene

ab 10 Personen: 2,00 € p. P. **Führung:** 2,00 € p. P. **Malkurs:** 2,50 € p. P. Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag

13.00-16.00 Uhr

und jeden 1. Sonntag im Monat

13.00-16.00 Uhr

4 Wochen vor &

2 Wochen nach Ostern:

Dienstag - Sonntag und Ostermontag

13.00-17.00 Uhr

[Hier geht's zur Galerie](#)

Dateien

- [Flyer](#) [6.5 MB]
Sorbische Webstube Drebkau